

# BUCHVORSTELLUNG

von Klaus Oberzig

Elisabeth Wehling  
**Politisches Framing**

Politisches Denken ist bewusst, rational und objektiv – diese althergebrachte Vorstellung bestimmt bis heute unser Bild von politischer Kommunikation. Als Kinder der Aufklärung fällt es uns schwer, daran zu rütteln, aber die Kognitionsforschung hat die „klassische Vernunft“ längst zu Grabe getragen. Nicht Fakten bedingen unsere Meinungen, sondern die Frames in unserem Kopf. Gemeint sind Begrifflichkeiten, Metaphern und Bilder, inklusive des gesamten kognitiven Bezugsrahmens, die im Gehirn verankert sind und über die wir uns selbst nicht im Klaren sind.

Sie sind es, die Strippen ziehen und entscheiden, ob Informationen als wichtig erkannt oder kognitiv unter den Teppich gekehrt werden. Frames sind immer ideologisch selektiv, und sie werden über Sprache aktiviert und gefestigt. Wir sind uns kaum bewusst, dass unsere öffentlichen Debatten wie ein synaptischer Superkleber wirken, die Ideen miteinander vernetzen, Neues aber auch abwehren, gewissermaßen immunisieren können. In der Kognitionsforschung ist man sich daher schon lange einig: Sprache selbst ist Politik.

Das gilt nicht nur für den allgemein Diskurs, es gilt auch für die von uns im Zusammenhang mit der Sonnenenergie verwendete Sprache. Drücken unsere Metaphern unsere Ziele aus oder verschleiern sie diese? Sind sie veraltet und bedürfen einer Korrektur? Sind Worte wie Energiewende, Klimawende und Wärmewende noch in der Lage, unsere Ziele präzise auszudrücken? Wohin wenden wir uns, welche Richtung ist gemeint oder drücken sie im Gegenteil Ziel- und Orientierungslosigkeit aus? Die Autorin plädiert für einen bewussteren Umgang mit Sprache und Begriffen und dafür, die Bewertungen von Gesellschaft und Politik durch vorherrschende Frames mit eigenen Werten abzugleichen. Nur so gelingt eine authentische Vermittlung der eigenen Weltsicht.



**Politisches Framing**  
 Elisabeth Wehling  
 Herbert von Halem Verlag,  
 224 Seiten, 2016  
 ISBN-13: 978-3869622088  
 Preis: 21,00 €

von Matthias Hüttmann

Ernst Ulrich von Weizsäcker  
**Wir sind dran**

Ein Jubiläum mit fadem Beigeschmack? Seit fast 50 Jahren mahnt der Club of Rome die Grenzen des Wachstums an und ist doch bisweilen nur einsamer Rufer in der Wüste. Das ist natürlich nicht ganz richtig. Schließlich haben die Veröffentlichungen des Expertenrings weltweit massive Aufmerksamkeit erlangt und zu großen Umwälzungen geführt. Das färbt auch auf diesen Bericht ab, der weitaus optimistischer als der erste, 1972 erschienene, ausgefallen ist. Ernst Ulrich von Weizsäcker, seit 2012 Vorsitzender des 1968 gegründeten Zusammenschlusses von Nachhaltigkeitsforschern, hat das Buch zusammen mit Anders Wijkman verfasst, es enthält Beiträge von 38 Autoren, die meisten davon sind Mitglieder des Club of Rome.

Im englischen Original trägt der Bericht den zweideutigen Titel „Come On!“ Die deutsche Ausgabe lautet „Wir sind dran“ und hat damit ebenso zwei Bedeutungen. Das Buch ist in zwei Bereiche gegliedert. Einerseits beschreibt es den aktuellen Zustand, der uns wenig Zukunft verspricht. Andererseits zeigt es mögliche Auswege und deren Realisierung. Das ist auch der Unterschied zu der damaligen Analyse, bei der man weniger auf die Lernfähigkeit der Menschheit setzte. Jetzt, so Weizsäcker, sind wir dabei etwas zu verändern. Er gibt allerdings zu bedenken: Sollten wir nicht das Richtige tun, dann sind wir dran!

Der größte Teil des Buches beschäftigt sich mit den vielfältigen Instrumenten einer nachhaltigen Zukunft und der spannenden Reise dorthin. Bemerkenswert ist das Einfordern einer neuen Aufklärung, die einen Humanismus vertritt, aber dabei die natürliche Mitwelt einschließt. Der im Buch auch Aufklärung 2.0 genannte Wandel soll sich an Traditionen anderer, nicht europäischer Zivilisationen, orientieren. Denn Kulturen, die auf der Balance von Mensch und Natur gründen, zählen zu den ältesten noch bestehenden.



**Wir sind dran**  
 Ernst Ulrich von Weizsäcker  
 Gütersloher Verlagshaus,  
 400 Seiten, 2017  
 ISBN-13: 978-3579086934  
 Preis: 24,99 €



## 15 Jahre Erfahrung – Kennlinienmessgeräte für die PV

**Kontrolle und Leistungsprüfung  
 mit dem PVPM 1000 CX**

- Schnelle Fehlersuche und -analyse
- Präzise und universelle Messungen für Module und Strings
- Dauermessbetrieb möglich
- Modultyp mit Ist- und Sollwerten darstellbar
- Patentierte Verfahren für einfache Handhabung
- Peakleistung, Widerstand und I-U-Kennlinie mit nur einer Messung

Präzisions-Kennlinienmessgeräte  
 seit 2000





**Photovoltaik  
 Engineering**

PV-Engineering GmbH · Hugo-Schultz-Str. 14 · 58640 Iserlohn · Tel. + 49 (0) 23 71 / 43 66 48-0 · Fax + 49 (0) 23 71 / 43 66 48-9 · E-Mail: info@pv-e.de · www.pv-e.de

Die hier vorgestellten Bücher sind direkt bei den Verlagen wie auch im gut sortierten Fachbuchhandel ([www.solar-buch.de](http://www.solar-buch.de)) oder über den DGS-Buchshop (S. 80/81) erhältlich.

Auf der DGS-Homepage finden Sie weitere Buchvorstellungen, die bereits in der SONNENENERGIE veröffentlicht wurden: [www.dgs.de/presse/buchvorstellungen](http://www.dgs.de/presse/buchvorstellungen)

von Matthias Hüttmann

Caspar Dohmen  
**Das Prinzip Fairtrade**

Oft bekommt man zu hören, dass es wenig nutzt nur zu kritisieren und keine Lösungswege aufzuzeigen. Gerne wird auch die Phrase bemüht, ein einzelner könne letztendlich nur wenig tun. Aber es gibt auch Wegweiser, die motivieren. Beispielsweise das Buch des Journalisten Dohmen, der die Erfolge und großen Herausforderungen des Fairtrade-Systems aufzeigt. Dabei wird schnell klar, dass es um mehr als nur die Abschaffung des Kolonialwarenhandels, sondern letztendlich um Gerechtigkeit und Auswege gegen Armut, geht. Man findet Fairtrade längst in unseren Supermarktregalen und Zertifizierungen auch auf konventionellen Produkten. Das Buch beschreibt genau was dahinter steckt und wie es sich vom gewöhnlichen Handel unterscheidet. Ein Buch für alle, die sich für die Zukunft der globalen Ökonomiinteressierten und unfairere Machtverhältnisse auf dem Weltmarkt umschiffen wollen.

★★★★☆



**Das Prinzip Fairtrade**  
Caspar Dohmen  
orange-press  
256 Seiten, 2017  
ISBN-13:  
9783936086836  
Preis: 20,00 €

von Matthias Hüttmann

Kalle Lasn  
**Culture Jamming**

Culture Jamming ist ein loses globales Netzwerk von Medienaktivisten das sich gegen herkömmliche Werbung richtet. Durch die Karikatur ins Absurde wird deren manipulativer Charakter verdeutlicht. Die vermeintlichen Werbespots und Plakate kehren den Sinn komplett um. Diese Konsumkritik hat weltweit viele Anhänger. Das Buch, 1999 erstmals veröffentlicht, sollte eigentlich jeder, der am konsumorientierten Leben teilnimmt – und wer tut das nicht – gelesen haben. Es schärft den Blick und animiert zum Widerstand. Lasse charakterisiert Werbung als „das am weitesten verbreitete und stärkste aller mentalen Umweltgifte.“ Ein schauderhafter Gehirncocktail, wird er in Kombination mit dem politischen Framing, siehe Kritik zu „Politisches Framing“ von Wehling, eingenommen. Es zeigt wie sehr uns die Medienwelt entmündigt und mit einem Aufmerksamkeitsdefizit für natürliches infiziert hat. Tipp: [www.adbusters.org](http://www.adbusters.org)

★★★★☆



**Culture Jamming**  
Kalle Lasn  
orange-press,  
240 Seiten, 2006  
ISBN-13:  
9783936086225  
Preis: 20,00 €

von Matthias Hüttmann

Miriam Schad  
**Über Luxus und Verzicht**

Oftmals haben Menschen mit höherem Einkommen einen hohen ökologischen Anspruch, was sich auch in ihrem Einkaufsverhalten widerspiegelt. Aber trotz ausgeprägtem Umweltbewusstsein ist der ökologische Fußabdruck sogenannter LOHAS (Lifestyles of Health and Sustainability) meist größer als der Ärmere, die sich keine großen Wohnungen oder Fernreisen leisten können. Das Argument, nur Gutverdienende können sich den Luxus des Verzichts leisten ist daher ein wenig fragwürdig. So ist es wichtig herauszuarbeiten, was es bedeutet sich nachhaltigen Konsum leisten zu können und inwiefern es einen Zusammenhang zwischen Umweltaffinität und der persönlichen Situation gibt. Ein interessantes Ergebnis, das Buch basiert auf einer Studie, ist die Herausarbeitung einer Typologie prekärer Lebenslagen. Dieses Kapitel nimmt auch den allergrößten Teil ein, die Beschreibung der fünf Typen ist äußerst aufschlussreich.

★★★★☆



**Über Luxus und Verzicht**  
Miriam Schad  
oekom Verlag,  
222 Seiten, 2017  
ISBN-13:  
9783960060291  
Preis: 27,99 €

von Matthias Hüttmann

Georg Simonis (Hg.)  
**Handbuch Globale Klimapolitik**

Das zuletzt vorgestellte Paperback von Ottmar Edenhofer und Michael Jakob trägt den gleichen Titel, ist aber wesentlich handlicher als dieses Handbuch. Das muss es auch nicht sein, schließlich hat es einen gewissen Anspruch auf Vollständigkeit und wurde von einem illustren Autorenkollektiv geschrieben. Simonis, Professor für Internationale Konflikte und Umweltpolitik, hat erkannt, dass es nötig ist, Politikwissenschaftlern, Entscheidungsträgern, Juristen, und Verwaltungsangestellten ein Nachschlagwerk zu bieten, dass die immer wichtiger werdenden Institutionen, ausführlich darstellt und dem noch jungen globalen Politikfeld wichtige Themen wie Klimagovernance oder auch Transformationsgovernance näher bringt. Die große Herausforderung: Den interdisziplinären Charakter der Klimapolitik, sie streift ebenso die Sozial- wie auch Naturwissenschaften, darzustellen und zu erläutern. Das ist durchaus gelungen.

★★★★☆



**Handbuch Globale Klimapolitik**  
Georg Simonis (Hg.)  
UTB GmbH,  
556 Seiten, 2017  
ISBN-13:  
9783825286729  
Preis: 49,99 €

Fünf Sterne zu vergeben ★★★★★

Die hier besprochenen Bücher werden mit Sternen bewertet. Wir wollen Ihnen dadurch helfen, die Qualität der vorgestellten Literatur besser einschätzen zu können.

Nach folgenden Kriterien bewerten wir:

Thema / Idee ■ Aktualität ■ Relevanz ■ Sprachqualität  
■ Glaubwürdigkeit ■ Tiefgründigkeit ■ Aufmachung / Layout  
■ Verständlichkeit (Inhalt) ■ Preisgestaltung ■ Subjektives Urteil